

Der Igelhaufen

Hendrik Grunau

Von vielen unbemerkt befindet sich vor den Fenstern der Musik- und Kunsträume ein unscheinbarer Haufen. Mittlerweile als Igelhaufen bezeichnet stellt er einen Lebensraum für viele Lebewesen dar.



Entstanden ist diese Nische als Abfallhaufen des Schulgartens, auf dem über Jahre sämtliche Gartenabfälle abgeladen wurden. Ein Totholzhaufen entstand. Da die Stelle nicht gut einsehbar war, wurde erst durch Zufall bei der versuchten Umsetzung des Haufens durch die Natur-AG entdeckt, dass hier Igel überwinterten. Die Aktion wurde daraufhin selbstverständlich abgebrochen. Allerdings wurden und werden auch weiterhin die Abfälle des Schulgartens hier abgeladen, welche das Biotop erhalten.

Die Igel waren jedoch nicht die einzigen Lebewesen, welche die Natur-AG damals fand: Im Sommer wurden viele Insekten entdeckt, welche den Igelhaufen bevölkerten. So wurde aus einem einfachen Gartenabfallhaufen über die Zeit eine vollwertige Nische für diverse Lebensformen.

Die Zukunft des Igelhaufens bleibt ungewiss, aber für Herrn Gerken, Leiter der Natur-AG, steht fest: „Solange wir die Gartenabfälle haben werden wir den Igelhaufen als Lebensraum und Vorbild für die Schüler erhalten“.